

LEBENSKARTEN

Bergold, Stephanie; Preuß, Otmar; Rieken, Anne

Lebenskarten

MontAurum Verlag, Bremen 2004

ISBN 3-937729-09-7

Preis: 14,50 €



Was sind die Lebenskarten?

Die Idee der Lebenskarten entspringt dem Buch „Das Kato-Prinzip“ von Stephanie Bergold und Otmar Preuß sowie dem Buch „Bring Licht in die Welt“ von Neale Donald Walsch.

Wir nennen die Karten „Lebenskarten“, weil sie uns helfen, in den unterschiedlichsten Lebenssituationen unsere essenzielle Fähigkeit, zu lieben, auszudrücken. Uns geht es nicht um vergegenständlichte Qualitäten, die wir mitnehmen können in unseren Tag, sondern um die Entscheidung, wie wir *sein*, und aus welchem *Sein* heraus wir leben wollen. Es ist ein Unterschied, ob ich sage: „Ich *habe* Mitgefühl“ (also einen Gegenstand, den ich jemandem geben kann oder auch nicht), oder: „Ich *bin* mitfühlend“ (dann *bin* ich in einem Seinszustand und handle *entsprechend*).

Sie können diese Karten für sich oder mit anderen nutzen, um sich daran zu erinnern, wer Sie wirklich sind: ein zum Lieben fähiger Mensch. Die Karten helfen Ihnen zu erkennen, wie dies in diesem Augenblick zum Ausdruck kommen kann.

Die „Autoren“:

Stephanie Bergold, geb. 1971, Lehramtsstudium für Deutsch und Kunst Sek. 2 an der Universität Bremen. Seit 1997 Referentin an der Bremer VHS im Bereich „Kreatives Schreiben – Spielend schreiben“. 2001 Promotion an der Universität Bremen mit der Arbeit: „Das west-östliche Lebensprinzip in Hermann Hesses Werk. Eine Antwort auf existenzielle Fragen.“, Neuauflage Verlag MontAurum, Bremen 2004. Mitbegründerin von „SprungChance“.



Otmar Preuß, geb. 1939, Studium der Soziologie an der Universität Frankfurt/Main (Institut für Sozialforschung), Promotion an der Universität Münster, Tätigkeiten an der Pädagogischen Hochschule Osnabrück und an der Universität Erlangen/Nürnberg, von 1971 bis 2004 Professor für Soziologie der Erziehung an der Universität Bremen (Lehrerbildung). Letzte Buchveröffentlichung: „Schule halten. Vom Abenteuer, Lehrer zu sein“, München 2001. Mitbegründer von „SprungChance“.

Anne-Christine Rieken, geb. 1964 in Bremen in eine nette Familie hinein, zwei Brüder, Abitur, Studium an der RUB (Medizin), Studium an der Hochschule für Künste in Bremen und Abschluss mit Diplom in Kommunikations-Design 1989. Seitdem freischaffende Grafikerin mit dem Schwerpunkt Illustration. Zusammenarbeit mit Werbeagenturen und Verlagen in Bremen, Oldenburg und Hamburg. Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften, Illustration von Spielbüchern. Gestaltung von Logos, Geschäftspapieren, Flyern, Anzeigen etc. für eigene Kunden. Zeichnerin des „Robby“ und der Rätsel auf der Kinderseite im Weser-Kurier. Zusammenarbeit mit einer renommierten TextilDesignerin in Bremen. Mutter eines Sohnes, Paul Rieken. Gernzeichnerin.



Buch bestellen: Lebenskarten, ISBN: 3-937729-09-7

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Anzahl: _____

MontAurum Verlag, Dr. Stephanie Bergold, Im Hollergrund 91, 28357 Bremen
Tel.: 0421-27819002, Fax: 0421-2769364, E-Mail: info@montaurum.de, www.montaurum.de